

„Jugendliche haben schon ein Netzwerk gebildet“

Beim Grillen Schülern für Deutschstunden für Flüchtlinge gedankt

ERWITTE / ANRÖCHTE ■ Engagement, sozialer Umgang mit anderen und großes Können zeigen seit über einem Jahr Schülerinnen und Schüler bei der Flüchtlingsnachhilfe. Auch in diesem Jahr trafen sich während der Sommerferien wieder Jungen und Mädchen des Städtischen Gymnasiums und die Asylsuchenden, um gemeinsam zu lernen. Ein Projekt, das von Wiebke Finster, Lehrerein des Städt. Gymnasiums in Erwitte, in die Wege geleitet wurde.

Als Dankeschön für das Engagement der Jugendlichen wurde jetzt ein Nachmittag im Jugendzentrum in Erwitte organisiert, an dem gemeinsam gegrillt wurde. „Die Jugendlichen

haben schon ein richtiges Netzwerk aufgebaut“, so Wiebke Finster, die als eine von den zahlreichen Ehrenamtlichen für die Flüchtlinge da ist und in den Ferien die Aufsicht über die Nachhilfestunden hatte. Das kann man sehen: Nicht nur in Deutschstunden kommen die unterschiedlichen Schüler ins Gespräch, sondern auch auf dem Schulhof und am Freitag beim Grillabend unterhalten sich die Jugendlichen auf Deutsch.

„Ich kann schon relativ gut Deutsch und habe deshalb in den Ferien Mathe gelernt!“, ist der junge Bhmd sichtlich stolz auf seine Leistung, so wie es jeder einzelne auf sich sein kann. Eins ist klar: Ohne die Schüler

die in Anröchte und Erwitte einen Teil ihrer Zeit mit den jungen Flüchtlingen verbracht haben, um deren Sprachkenntnisse zu verbessern, wäre ein solcher Umgang der deutschen und ausländischen Kinder miteinander nicht möglich.

Ein großer Dank galt am Freitagnachmittag aber auch der Stadt Erwitte und der Gemeinde Anröchte, die die Lernmaterialien finanzieren. Nicht zu vergessen: alle Ehrenamtlichen. Für die Zukunft ist der Wunsch groß, dass sich die Schüler, die sich in den Ferien engagiert haben, auch in der Schulzeit für die Kinder und Jugendlichen aus Ländern wie Syrien oder Albanien einsetzen. ■ rs



Flüchtlinge, Schüler und Betreuer trafen sich als Dankeschön für den Deutschunterricht in den Sommerferien jetzt zum Grillabend im Jugendzentrum Böllhoffhaus. ■ Foto: Sahn